

SOZIALE GRUPPENARBEIT IM RAHMEN DES SIT-ANSATZES 11

1. Einige zentrale Überzeugungen des SIT-Ansatzes	12
2. Konzept und Umsetzung	16
3. Drei Fallvignetten	25
Literatur	30

**SYSTEMISCHE INTERAKTIONSTHERAPIE ALS
INSTRUMENT IN FAMILIENKRISEN IM VERGLEICH
MIT FIM („FAMILIE IM MITTELPUNKT“) –
VERMEIDUNG VON INOBHUTNAHME
BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN 31**

1. Einleitung	32
2. Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung	34
2.1 Was heißt Kindeswohl?	35
2.2 Was ist Kindeswohlgefährdung?	38
2.3 Formen und Ursachen einer Kindeswohlgefährdung	41
2.4 Inobhutnahme als Krisenintervention – Rechtliche Grundlagen	46
3. Intensive Maßnahmen zur Krisenintervention in Familien	52
3.1 Gegenwärtige Hilfen zur Erziehung	52
3.2 Die Systemische Interaktionstherapie	55
3.2.1 Der SIT-Ansatz	57
3.2.2 Theoretischer Hintergrund, Haltungen und Grundannahmen	60
3.2.3 Der Drei-Phasen-Prozess	64
3.2.3.1 Erste Phase: Musterarbeit	64
3.2.3.2 Zweite Phase: Arbeit mit Problemtrancen	69
3.2.3.3 Dritte Phase: Interaktionsinterventionen	72

3.3 Familie im Mittelpunkt	76
3.3.1 „Families First“ – Der Weg nach Deutschland	77
3.3.2 Charakteristika, Elemente und Kriterien	78
3.3.3 Theoretische und konzeptionelle Grundlagen	83
3.3.4 Zielsetzung, Planung und Durchführung	88
3.4 Tabellarischer Vergleich der Maßnahmen SIT und FiM	94
4. Reflexion	96
5. Literaturverzeichnis	101
Monographien	101
Internetquellen	102

SIT UND DIE INDIVIDUALPSYCHOLOGIE ALFRED ADLERS – FREMDE ODER ALTE VERWANDTE?

Literatur	103
	121

VERSELBSTSTÄNDIGUNG JUGENDLICHER IN DER STATIONÄREN ERZIEHUNGSHILFE – EINE QUALITATIVE STUDIE

Danksagung	125
1. Einleitung	126
2. Stationäre Erziehungshilfe und Verselbstständigung	127
2.1 Definitionen: Heimerziehung und Selbstständigkeit	130
2.2 Heimerziehung in Deutschland im 20. und 21. Jahrhundert – ein historischer Überblick	130
2.3 Rechtliche Grundlagen für die heutige Erziehungshilfe	132
2.4 Selbstständigkeit und Verselbstständigung von Jugendlichen in der Erziehungshilfe	139
	143

2.5 Leistungsangebot der teilstationären und stationären Erziehungshilfe für Jugendliche	146
2.5.1 Sozialpädagogische Lebensgemeinschaften	146
2.5.2 Außenwohngruppen und Wohngruppen	147
2.5.3 Betreutes Wohnen	147
2.5.4 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	148
3. Jugend im 20. und 21. Jahrhundert	148
3.1 Entwicklung der Jugendphase seit dem 20. Jahrhundert	149
3.2 Stadium der Adoleszenz nach Erikson	150
3.3 Konzepte der Entwicklungsaufgaben des Jugendalters nach Havighurst und nach Hurrelmann	153
3.4 Schritte der Selbstständigkeit von Jugendlichen	155
4. Forschungsmethode	157
4.1 Interpretative Sozialforschung	158
4.2 Gewählte Interviewmethode: das problemzentrierte Interview	159
4.3 Vorstellung der Auswertungsmethode: die qualitative Inhaltsanalyse	161
5. Konzepte der Selbstständigkeit in den Außenwohngruppen des Ev. Kinderheims Herne & Wanne-Eickel	162
5.1 Die ausgelagerte Wohngruppe an der Bahnhofstraße in Herne	162
5.1.1 Zielgruppe	163
5.1.2 Förderziele	163
5.1.3 Methoden	164
5.2 Die Jugendwohngemeinschaft Kurhausstraße in Herne	164
5.2.1 Zielgruppe	164
5.2.2 Förderziele	165
5.2.3 Methoden	165

6. Forschungsfeld	167
6.1 Zugang zum Feld	167
6.2 Fallzusammenstellung	168
6.2.1 Anna Müller	169
6.2.2 Katja Müller	170
6.2.3 Tarik Nazemi	170
6.2.4 Katrin Berg	171
6.2.5 Natasha Jung	172
6.2.6 Cansu Marzouki	173
6.2.7 Sena Ambani	174
6.2.8 Chloé Dupont	175
6.2.9 Fatma Sharini	175
7. Erinnerungen der Befragten – Auswertung	176
7.1 Spontane Erinnerungen an die Zeit in der Wohngruppe	176
7.1.1 Positive Erinnerungen	177
7.1.2 Ambivalente Erinnerungen	179
7.1.3 Negative Erinnerungen	180
7.2 Tagesablauf, Regeln und Konsequenzen	182
7.3 Verselbstständigung in der Wohngruppe	184
7.4 Auszug aus der Wohngruppe	186
7.5 Leben nach dem Auszug	189
7.6 Verbesserungsvorschläge der Ehemaligen	192
8. Fazit	193
Quellenverzeichnis	202
AUTOREN	206